

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Hildesheim

Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Büro des Oberbürgermeisters (FB 10)

Markt 1, Zi. 103

31134 Hildesheim

Orhan Kara

Fraktionsvorsitzender

Rosenhagen 20

31134 Hildesheim

stadt@linksfraktion-hi.de

www.stadt.linksfraktion-hi.de

05.06.2019

Gemeinsamer Antrag an den Rat der Stadt Hildesheim der Fraktionen im Stadtrat: DIE LINKE. und

SPD:

Machbarkeitsuntersuchung zur Erlangung „Förderprogramm des Bundes für Radschnellwege“; per Mail

Sehr geehrter Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer,

wir bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen.

Beschlussvorschlag:

- Die Verwaltung überprüft das bestehende Radverkehrsnetz dahingehend, welche Wege sich für den Ausbau in Richtung Radschnellweg oder Rad-Vorrang-Routen eignen. Dabei soll geprüft werden inwieweit das Bundesprogramm zur Förderung von Radschnellwegen für Hildesheim in Betracht gezogen werden kann.
- Vertreter*innen des ADFC Hildesheims werden gehört und in die Beratungen einbezogen.
- Ein Konzept, sowie die Machbarkeitsuntersuchung sollen im letzten Quartal 2019 von der Verwaltung vorgestellt werden. Sollte dies nicht möglich sein, so wird spätestens im letzten Quartal 2019 ein Bericht über die bisher getroffenen Maßnahmen angefertigt und den Fraktionen des Rates der Stadt Hildesheim zur Verfügung gestellt.
- Bei den oben genannten Überprüfungen, Konzepten und Untersuchungen wird der Landkreis Hildesheim beteiligend hinzugezogen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Länge und Ausmaße der untersuchten Wege in die Zuständigkeitsbereiche des Landkreises liegen.

Beratungsfolge:

19.06.2019 Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr und des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
24.06.2019 Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Hildesheim
27.06.2019 Sitzung des Rates der Stadt Hildesheim

Begründung:

Mit Anfrage vom 12.04.2019 wollte die Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Hildesheim von der Stadtverwaltung wissen, ob ein Förderantrag für das o.g. Programm gestellt wurde. Ein entsprechender Antrag konnte nicht gestellt werden, da es für Hildesheim an einem tragfähigen Konzept, das die grundsätzliche Machbarkeit zeigt, mangelt. Mit dem Antrag soll ein Konzept erarbeitet werden, dass die grundsätzliche Machbarkeit aufzeigt.

Das entsprechende Förderprogramm des Bundes, welches zur deutlichen Verbesserung der Radinfrastruktur beitragen kann, ist bei weitem noch nicht ausgeschöpft. So stehen für das aktuelle Jahr 25 Millionen Euro bereit, bisher sind allerdings nur 765.000 € geflossen für Radschnellwege. Es sollen gleichwohl noch Förderanträge vorliegen beim Bundesverkehrsministerium.

Wie wichtig Investitionen in unser bestehendes Radverkehrsnetz sein können, zeigt die kürzlich erschienene Auswertung des ADFC (Fahrradklima-Test). Dieser legte offen, dass in Sachen Fahrradinfrastruktur massiver Verbesserungsbedarf in Hildesheim besteht.

Vor diesem Hintergrund – und um eine zeitgemäße Mobilität in Hildesheim herzustellen – ist eine Förderung durch das Bundesprogramm sinnvoll, sofern eine grundsätzliche Machbarkeit im Rahmen des Programms gegeben ist.

Mit freundlichem Gruß

Orhan Kara
Fraktionsvorsitzender

Mit freundlichem Gruß


Azad Botan Deniz
Fraktionsgeschäftsführer